

Sächsische Schul-Zeitung

f ü r

Schullehrer und Schulfreunde.

Herausgegeben von Julius Kell.

N^o 5.

Januar

1846.

Inhalt: I. Rechte Lehrer. — II. Das Pestalozzifest. — III. Die Verlegung des Freiburger Schullehrer-Seminars nach Annaberg betreffend. — IV. Uebelstände. — V. Briefkasten. (Monat Februar 1846.) — VI. Ironie! — VII. Correspondenz. — Feuilleton.

I. Rechte Lehrer *).

Wel.: Deutsches Herz, verzage nicht,
Brüder aus dem Lehrerstand,
Brüder, Euch reich' ich die Hand;
Traute Brüder, schlaget ein,
Laßt uns rechte Lehrer sein!

Immer wacker, immer treu,
Fern von Trug und Heuchelei,
Fern von jedem falschen Schein,
Laßt uns rechte Lehrer sein!

Scheucht den Eigendünkel weit!
Und — macht sich die Dummheit breit,
So erklärt ihr Lühn den Krieg,
Ueber sie erkämpft den Sieg.

Für der Wahrheit-ehres Licht
Stehet fest und wanket nicht,
Trotz der Finsterlinge Zunft,
Trotz der feilen Unvernunft!

Glaubig auf zum Himmel schaut!
Glaubig Gott dem Herrn vertraut!
Er giebt unsrer Saat Gedeih'n,
Er wird unser Beistand sein.

Heiß durchglühe unsre Brust
Zum Berufe heil'ge Lust!
Sie ist's, die uns wach erhält,
Durch sie nügen wir der Welt.

Wohl, ein herrlicher Beruf
Ist's, für den Gott uns erschuf!
Großes ward uns anvertraut;
Wir bekennen's froh und laut.

Darum laffet wahr und treu,
Fern von Trug und Heuchelei
Stets uns rechte Lehrer sein; —
Ihre Brüder, schlaget ein!

Carl Heinrich Eschampel.

II. Das Pestalozzifest.

Der Tag, auf den sich Tausende und aber Tausende von den Volksschullehrern gefreut haben, dem sie mit frohen und bewegten Herzen entgegen gegangen sind, und den sie, als er nun anbrach, mit Frohlocken begrüßten, der 12. Januar 1846, der Erinnerungstag an die Geburt des Lehrervaters Pestalozzi, die'er Freuden- und Segentag, — er ist vorüber. Das Fest, das große, allgemeine deutsche Lehrerfest ist beendigt, und leer geworden sind nun die Räume wieder, in denen unsre Festversammlungen statt fanden. Sind wir aber deshalb traurig? Feuchtet sich unser Auge, wenn wir an den schönen, leider nur zu schnell vergangenen Fest- und Freudentag gedenken? Ist nun der Schmerz eingezogen in das Lehrerherz, welches am 12. Januar gerechte Ursache hatte, aus dem Borne der Lust und Freude zu schöpfen? —

* Vergl. Schließche Schullehrerzeitung Nr. 13. 1845.